

› Vok Dams (links) mit Künstler Klaus J. Pöhls und seinem Sohn Colja M. Dams – plus Tochter Yuna Dams



## Aus dem Dornröschenschlaf...

...erweckt haben Vok Dams und sein Sohn Colja M. Dams die alte Haberland-Villa am Herberhs Katernberg – die jetzt „Atelierhaus“ heißt: Ein Innovationszentrum, eine Denkfabrik und eine moderne, attraktive Galerie unter dem Dach eines Prachtbaus, der über acht Jahre leer gestanden hatte. Das „Atelierhaus“, das im Netz auf [www.vokdamsatelierhaus.de](http://www.vokdamsatelierhaus.de) zu finden ist, erlebte vor wenigen Tagen seine zweite Vernissage: Diesmal stellt der Hamburger Werbemanager und Autor Klaus J. Pöhls seine farbenfrohen Werke aus, die alle am Computer entstanden sind. „Digital Art“ nennt er mit einem Augenzwinkern seine Kunst. „Auf diese Weise entstehen Bilder von besonderer Qualität, die eben nur dieses Medium ermöglicht“, beschrieb Colja M. Dams als geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Agenturgruppe Vok Dams die Bilder der Ausstellung „Begegnungen“ in seiner Eröffnungsansprache.



› Wuppertal-Marketing-Geschäftsführer Martin Bang (links) mit dem Image- und Kommunikationsberater Manfred Piwinger



› Klaus J. Pöhls – ein Schwarz-Weiß-Bild und sein Macher in Schwarz-Weiß

Die Ausstellung, die noch bis zum 26. September läuft, ist erst der Anfang. Das „Atelierhaus“ soll zum „Meeting Point“ für alle werden, die sich für die Kultur und die Menschen in der bergischen Metropole interessieren. Vok Dams ist Wuppertal-Botschafter mit Leib und Seele – und stellt auch gleich wieder die Frage in den Raum, die ihn seit vielen Jahren beschäftigt: „Wuppertal, die Event-Stadt?“ Der langjährige Unternehmer schickt sofort die Antwort hinterher: „Weil ‚Event-Stadt‘ möglicherweise falsche Assoziationen weckt, bin ich als Wuppertal-Botschafter dazu übergegangen, von einer ‚Erlebnis-Stadt‘ zu sprechen. Denn wir wissen als Insider ja alle, dass wir hier eine ganze Menge erleben können. Und alles zusammen macht die Faszination von Wuppertal aus, der Erlebnisstadt mit der Schwebbahn.“

TEXT | PETER PIONKE    FOTOS | DIRK SENGOTTA



› „Atelierhaus“-Nachbarn vom Herberhs Katernberg: Nicole und Hartmut Wolff, Susanne de Bruyn, Bartel de Bruyn, Vok Dams, Resi Wolff und Günter Weit (v.l.n.r.)